



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CCXXIV. Bestätigug vorstehender Stiftung, am 15. Juni 1445.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

5 Mark renthen in dem dorpe tho Kleinaw geuen — — Ock hefft Tile Nacken geueuen Drüttich Lüß. Marck — — Vortmer so ifs by Gerd von Wustrow 100 Lüß. Marck, de Renten alle Jahr 9 Marck — — die schullen bliuen by de Ewigen Almiffen vnd bey dem Ewigen Lichte — Ock 50 Rin. Gulden in dem Dorpe tho Neritze, darneben 5 Lüß. Marck — Ock schall darby bliuen ein halb wispel Roggen — in Walstaue — Ock is dar thu ein stücke Landes vor der Nygen Stadt Saltzwedel by dem Pagenberge — — Ock hefft Alheit Hartwiges wedewe von Bulaw dar tho geueuen twölff Rinische Gulden und hundert, davon sollen de twe prester alle Jahr — köpen was vndt tallich, dar me dat Licht dat Jahr dorch aff holt. Ock schall me köpen eine Tonne Heringes Alfe dat me daraff gebe Alle Freytaghe tho der Spende in der Baruoten kercken tho Saltzwedel twölff armen Lüden, einen Jewelcken ein brodt, einen hering vnd einen Pfennig, vndt dar tho holden de broder eine Misse, vnd wan datfülue gethan ifs, so schollen de Commendisten de Almofen delen den Armen Lüden, vnd dat schollen rechte husf Armen wesen, Alfe dat se nicht vmb brod ghan, vnd der Armen lüde ifs 24, de holen de Almiffen 12 des einen Freitags, vnd 12 des andern Freitages. Ock schall ein Jewelck Prester hebben ein schock hering in der fasten von dem hering vorbenemet. Ock schall me köpen ein halff Laken Soltwedelsch dar schall me van maken Laten Söcke, Alfe dat einen gewelken Monecke werde ein Par söcke, De Dar tho Closter ftahn tho Soltwedell in der Barvoter Kercken vnd einem Jewelcken Mönnecke werde  $2\frac{1}{2}$  schill. Soltw. tho hülpe tho ehren schoen. Ock schall me maken 26 Par schoe, Alfe dat einem Jewelcken Armen Menschenen werde ein Par schoe vnd ein Par Söcke, vnd de schoe schal me geben von der Rente de de Alheit — v. Bulow — gemaket hefft. Vnd wen de schoe gekofft sind mit dem ouerligen gelde schal me de köpen wand vnd delen dat Alfe me vorderft kan den Armeften, dem dat behofft ist. Ock schal me geuen dem Gardian dem closter tho hülpe tho wyne vnd tho waffe 4 Marck Soltw. — Ock deit de Gardian mit sinen Brodern veer begengnuf. — —

Alle diese — Rente — schollen vpbören die twe Prester — vndt schollen darvor köpen tho dem Ewigen Lichte vndt Almiffen Also vorgeredet ist, vnd de Befehlinge der Miffen schal bliuen by myner Tochter kinder, Alfe Fritze, Henning, Kuneke vnd Albrecht vnd ehre Liues erben.

Ock schollen de twe Prester rekenfchop döen den v. d. Sch. Alfe Ehrn Buffen, Bernd, Matthias, Fritze, Henning, Kuneken, vnd Albrecht vnd ehren eruen. — —

Dieser tho withligheit, — hebbe Ick Godele — vnd Ich her Busse, Bernd vnd Matthias alle Brüder v. d. Sch. — vnse Ingefegle — hengen lassen. De geschreuen vnd geueuen ist — 1445 an dem hillgen auend St. Vitus,

Von einer Abschrift im Gräf. v. d. Schul. Archiv zu Bezenborn.

#### CCXXIV. Bestätigung vorstehender Stiftung, am 15. Juni 1445.

Wir Friedrich — vndt friedrich Gebröder bekennen — das die — Fraw Godele Jahns von Obergel sel. Wittwe — in Saltzwedel wonhäftig Vns hat — fürbringen lassen — wie sie — in St. Annen Capellen vf vnserm Schloß zu Saltzwedel belegen, die mennig Jahr bisher wöfte gewest ist vndt wenig miffen darin gehalten worden sein — eine ewige — Commende — gemacht . . (Es folgt der Inhalt der vorigen Urkunde und die Bestätigungsformel).

Von einer Abschrift im Gräf. v. d. Schul. Archiv zu Bezenborn.